



Bibliographische Daten

Titel: Glaubiger Christen vielfältiges Leiden/ Und darauf Aus der Hülff
Gottes viel folgende Freuden
Ersteller: Sigismund Faber
Signatur: Will. II. 636. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

ma / alles Unvermögen / alle Schwachheit und Gebrechen / werde in dem Grab liegen bleiben / und wir werden hingegen in ganz vollkommener Herrlichkeit auferstehen / und leuchten / wie des Himmels Glantz / ja wie die Sterne immer und ewiglich / Dan. XII, 3. Dieses ähnlich-seyn aber dem verklärten Leib Christi ist nicht also zu verstehen / als wann die Leiber der Auserwählten / in gleichem Grad / der Klarheit des HERN JESU würden gleichförmig seyn ; Nein / sondern es wird ein Unterschied bleiben zwischen Christi Leib und unsern Leibern / wie zwischen der Sonnen und den Sternen. Gleich wie die Stern ihren Glantz von der Sonnen entlehnen : Also werden wir auch dermaleins unsere Klarheit von der Klarheit des HERN JESU / als der Sonnen der Gerechtigkeit / nehmen.

Damit aber niemand zweiffeln mögte / wie es doch könne möglich seyn / daß der Leib / welcher so viel 100. Jahr unter der Erden gelegen / von den Würmern gefressen / zu Staub und Aschen verbrennet / von den wilden Thieren verzehret worden / sollte wiederum auferstehen / und so herrlich verkläret werden ; so benimmt uns der Apostel Paulus allen Zweifel / wann er sagt / daß solches geschehen werde : Nach der Würckung / nach welcher der HERN JESUS ihm auch alle Ding kan unterthänig machen. Nemlich nach seiner unergündlichen Allmacht / nach welcher Er überschwänglich thun kan / über alles / das wir bitten oder verstehen / Eph. III, 20. So es möglich ist / aus Sand und Aschen ein schönes durchscheinendes Glas zu weg zu bringen ; Ey wie vielmehr wird es dann dem HERN JESU möglich seyn / als welchem alle Gewalt im Himmel und auf Erden gegeben ist / unsern nichtigen Leib wieder zu erwecken / und auf das herrlichste auszuschnücken.

Gebrauch.